

# Optimismus gehört dazu: Stark ins neue Bienenjahr

Der Imkerverein hat beim imkerlichen Dreikönigstreffen auf das vergangene Jahr zurückgeblickt, das insgesamt miserabel war

Schorndorf.

Für ihre Verhältnisse war es ein miserables Jahr, stellten die Imkerfreunde auf ihrer Hauptversammlung fest. Angefangen mit dem langen Winter, gefolgt von einem verregneten Frühjahr. Und war der Sommer für die Menschen auch angenehm, für die Bienen gab's da schon nichts mehr zu futtern. Die vielversprechende Waldtracht: „Zement-honig“. Honig 2013? Mangelware!

Das hindert jedoch niemand von den nahezu 260 Mitgliedern, optimistisch in die Zukunft zu schauen. Zu Recht, denn das neue Jahr bietet Grund zur Freude. Und was das Wetter angeht, bleibt immer noch die Hoffnung auf ein besseres Jahr.

„Keine Milbe gibt es nicht“, ließ die Vorsitzende Sieglinde Söltner das Jahr Revue passieren. Das Thema Milben gehört leider fest dazu – und das wird voraussichtlich noch lange so bleiben. Ein wirklich wirksames Mittel gibt es nicht. Die einzige Möglichkeit ist die regelmäßige Behandlung durch den Imker oder die Imkerin.

„Nachwirkungen“ hatte der Besuch von

Oberbürgermeister Matthias Klopfer am Lehrbienenstand im Sommer, denn etliches Besprochene wurde inzwischen in die Praxis umgesetzt. Ein konkretes Projekt ist etwa der Schorndorfer Stadthonig. Die Künstlerin Renate Busse hat ein fröhlich-buntes Etikett entworfen, insgesamt konnten 400 Gläser abgefüllt werden. Die Präsentation erfolgte beim Neujahrsempfang. Ferner wurde vereinbart, bienenfreundliche Stauden und Gehölze beim Überlaufbecken der Stadt zu pflanzen sowie bestimmte Flächen später zu mähen. Ein weiterer Gesprächstermin mit der Verwaltung steht noch aus, bei dem Pächter städtischer Flächen mit ins Boot geholt werden sollen, um Blühstreifen anzusäen.

## Führungen für Kinder

Ein informatives Faltblatt über den Imkerverein ist auch im vergangenen Jahr entstanden, entworfen von Vereinsmitgliedern. In so einem großen Verein finden sich eben auch eine Menge Talente. Eines davon ist Albrecht Kurz, der Tausendsassa unter den Vereinsimkern. Unter seiner Leitung entstanden im zeitigen Frühjahr kreative Insektenhotels. Er bietet zudem Führungen an, die von Kindergärten, Schulen angenommen werden. Auch eine Seniorengrup-

pe ließ sich am Lehrbienenstand über die Bienen und die Imkerei informieren. „Schön ist es, dass sich breite Bevölkerungsschichten für die Bienen interessieren“, freut sich die Vereinsvorsitzende Sieglinde Söltner.

Ein ganz konkretes Interesse besteht bei den Teilnehmenden der ausgebuchten Neuumkerkurse, die Uwe Weingärtner in Zusammenarbeit mit der Volkshochschule anbietet. Im vergangenen Jahr führte er erstmals zwei Kurse durch, denn es wollten gar 43 Interessierte teilnehmen. Auch in diesem Jahr zeichnet sich bereits ein ähnliches Interesse ab. Das Erlernen der imkerlichen Praxis über das ganze Bienenjahr hinweg findet wöchentlich am Lehrbienenstand statt, wo Fritz Benzenhöfer und weitere Imker die Neuen ganz praktisch unterstützen.

Dass die Liebe zu den Bienen oft ein ganzes Leben lang anhalten kann, beweisen erneut die Ehrungen für langjährige Mitglieder. Gerhard Ziegler aus Oberberken ist bereits seit 60 Jahren Mitglied im Imkerverein. Eine seltene Ehrung, die die meisten der Neuumker und -imkerinnen wohl vorbehalten bleibt, denn dafür muss man schon im frühen Teeniealter anfangen.

Manfred Schröppel aus Urbach erhielt für 50 Jahre die Ehrennadel in Gold, Konrad Ellwanger wurde für 25 Jahre Vereins-



Bei der Hauptversammlung des Imkervereins wurden Menschen für langjährige Mitgliedschaft geehrt. Von links: Manfred Schröppel, Konrad Ellwanger, Gerhard Ziegler, der schon 60 Jahre dabei ist, und Sieglinde Söltner, Vorsitzende des Imkervereins Remstal. Bild: Privat

mitgliedschaft mit der Ehrennadel in Silber geehrt. Gewählt wurde ebenfalls: Für Kassier Manfred Heinrich, der sein Amt niedergelegt hat, wurde der Schorndorfer und bis-

herige Kassenprüfer Dieter Trump gewählt. Auch die vakante Kassenprüferstelle wurde besetzt. Sie füllt nun Barbara Maier aus Ruderberg aus.

Schorndorfer Nachrichten 23.1.14